

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 7: Kurortplanung, Saisonhotellerie, Verkehrspropaganda

Artikel: Schweizer Verkehrsprospekte
Autor: Neuburg, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St.-Moritzer Prospekte,
die Schule machten
Prospectus de St-Moritz qui
ont fait école
Exemplary St. Moritz folders

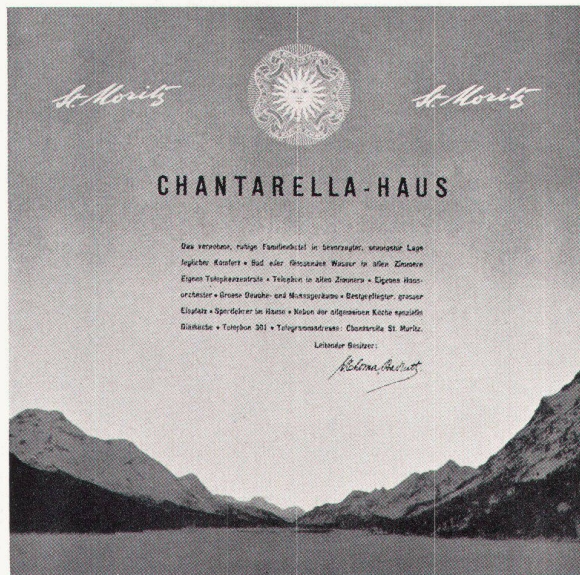
1, 2
Entwurf: Walter Herdeg
SWB / Dr. Walter
Amstutz, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich



1



2



3

3
Entwurf: Werner Bischof
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

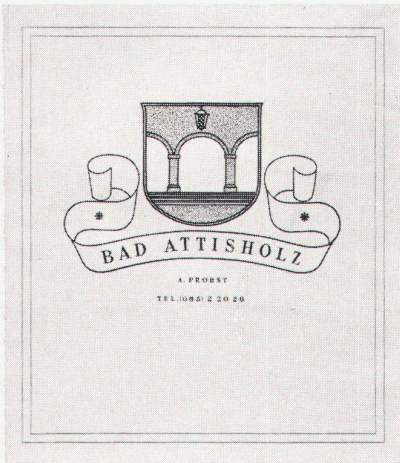
4
Entwurf: Walter Herdeg
SWB, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich



4

Unter Verkehrsprospekten verstehen wir alle Druckschriften von Verkehrsvereinen, Hotels, Eisenbahnen Fluggesellschaften usw. Da die Schweiz seit einem halben Jahrhundert das Reiseland par excellence und gleichzeitig die Hochburg der graphischen Gestaltung ist, dürfte man annehmen, es seien in den verflossenen fünfzig Jahren Meisterwerke der Verkehrswerbung entstanden, was nun leider nicht ganz zutrifft. Zweifellos sind einige hervorragende Druckerzeugnisse herausgebracht worden; sie hielten aber nie den Meisterleistungen auf dem Gebiet der Plakatgestaltung stand. Eine Reihe führender Graphiker und Druckereien hat sich von Zeit zu Zeit der Schaffung von instruktiven und künstlerisch wertvollen Prospekten angenommen, aber eine spezifische Stilbildung ergab sich aus dieser Aufgabestellung nicht. Was wir auf diesen Seiten zeigen, sind einige typische Arbeiten. Es gibt Entwürfe, die aus der Zeit heraus entstanden und ihr wechselseitig das Gepräge verliehen; klassizistische Prospekte sind dabei und daneben natürlich heutige, fortschrittlich konzipierte. Interessant ist die Tatsache, daß schon sehr früh die Verwendung der Photographie einsetzte, in einer Periode übrigens, als gerade in der Hochblüte der Plakatkunst

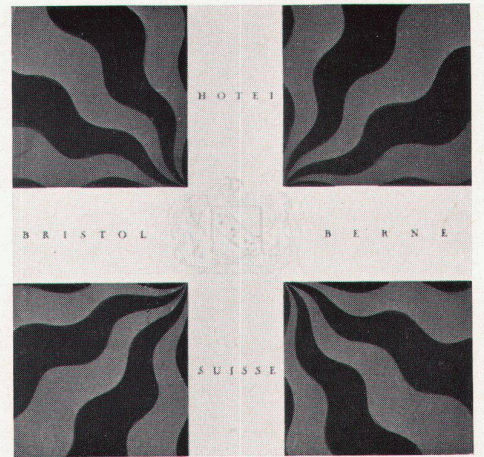
die berühmten Künstler und Lithographen wunderbare Leistungen boten, wie Emile Cardinaux, Niklaus Stoecklin, Otto Baumberger, Ernst Keller und andere. Relativ spät setzte sich die moderne Graphik mit der Schaffung von Prospekten auseinander. Das rührt vielleicht daher, daß die Auftraggeber eher konventionell oder in werblichen Dingen vorsichtig eingestellt waren. Der Schreibende, in den zwanziger Jahren in einer großen und für die Prospektherstellung bekannten Druckerei tätig, hat feststellen können, wie sehr manche Hoteliers von modernen oder zügigen Prospektentwürfen schockiert waren und wie schwer es hielt, sie von der werblichen Wirkungskraft zu überzeugen. Was einige Auftraggeber indessen nicht anfocht, war, im Gegensatz zur Ängstlichkeit bezüglich der graphischen Formulierung, eine Tendenz, die Ansichten der Gebäude und der landschaftlichen Umgebung schönfärberisch zu zeigen. Ein weiteres Phänomen auf diesem graphischen Spezialgebiet ist die Mischung von photographischem Naturalismus oder von Wahrheitstreue mit der Ornamentik folkloristischer oder anderer Symbole. In neuzeitlicher Hinsicht als führend darf die Werbeabteilung der Swissair in Zürich genannt werden. Sie hat durch die Heranziehung namhaftester



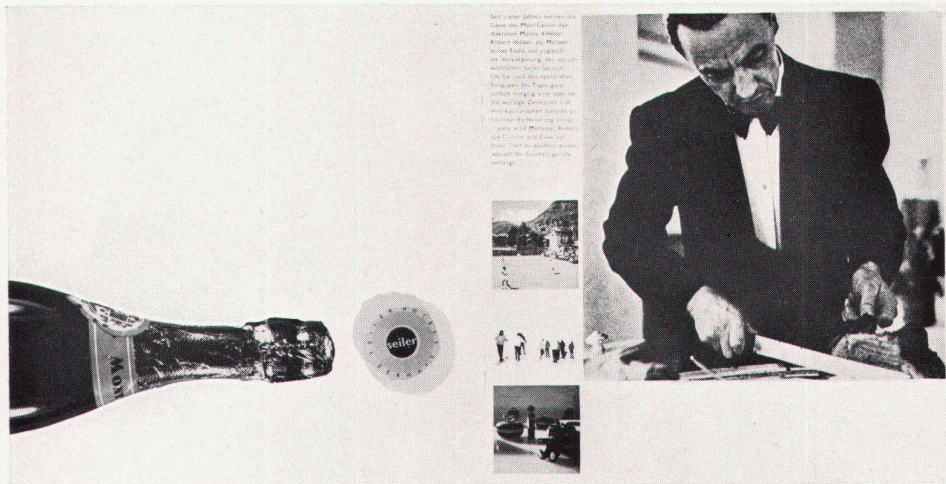
9



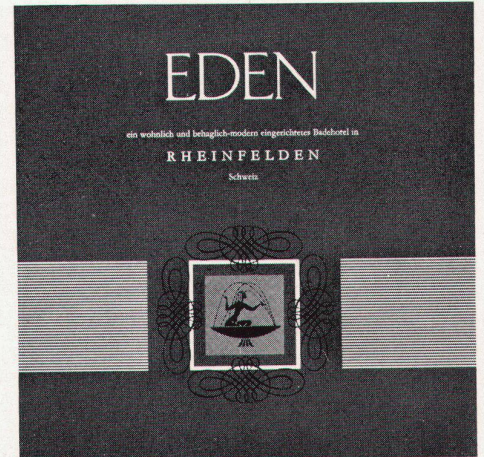
10



11



12



14



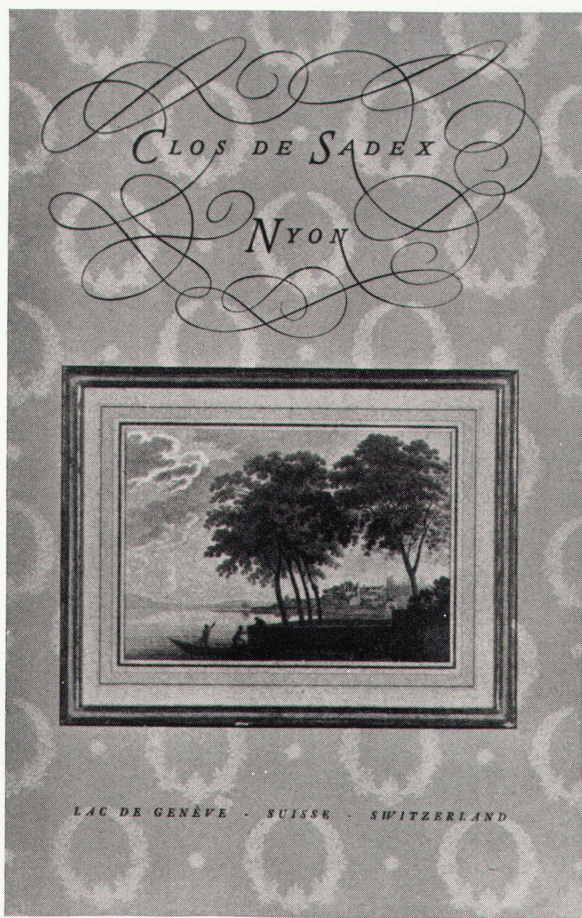
13

- 9, 10 Kleinprospekte. Entwurf und Druck: L. M. Kohler, Bern
- 11 Entwurf: Adolf Flückiger. Ausführung: L. M. Kohler, Bern
- 12 Prospekt für Seilerhaus & Mont Cervin, Zermatt Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich
- 13 Seiler-Hotel Monte Rosa, Zermatt Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich
- 14 Entwurf und Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

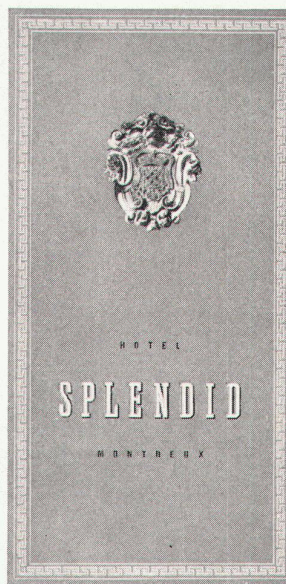
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

15
Entwurf: Adolf Flückiger
Ausführung: L. M. Kohler, Bern

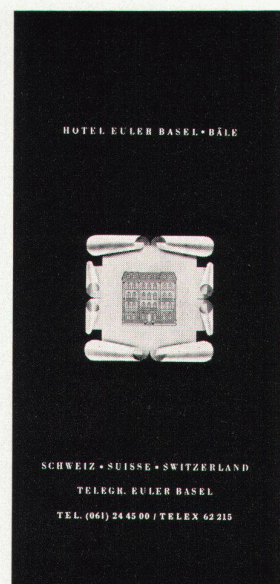
16, 17
Entwurf und Druck:
L. M. Kohler, Bern



15



16

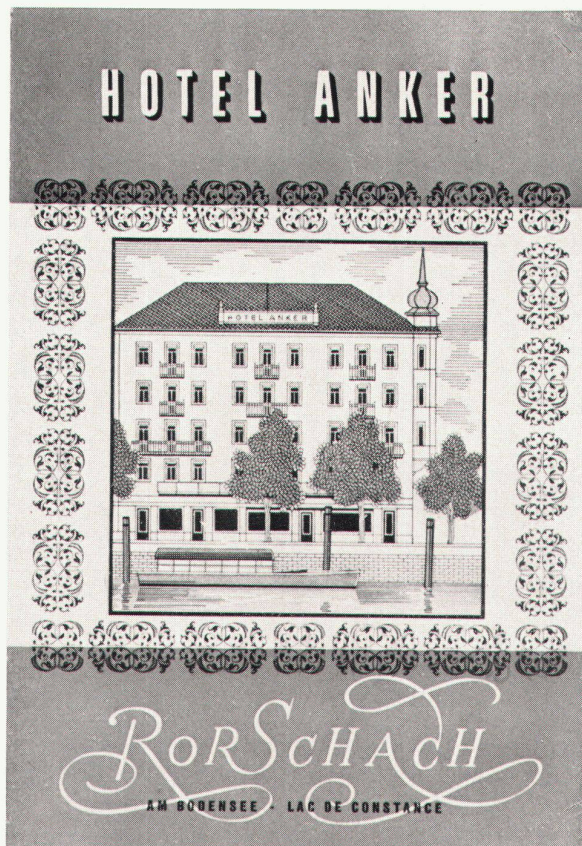


17

Graphiker und Künstler eine Reihe von hervorragenden Prospekten herausgebracht. Im übrigen scheint uns die Ernte dieser Fahndung nach Verkehrs-Druckschriften der letzten fünfzig Jahr erfreulich zu sein und den Lesern einen guten Überblick über diese Produktion zu vermitteln.

18
Entwurf: Adolf Flückiger
Druck: L. M. Kohler, Bern

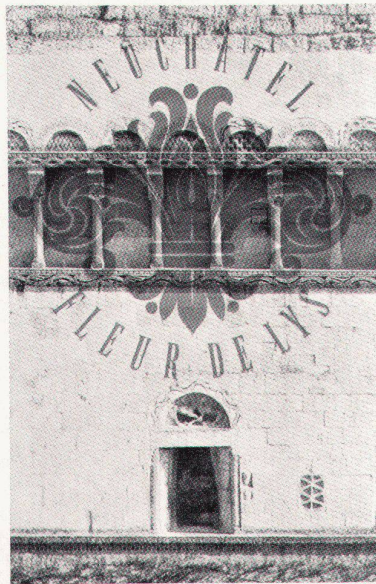
19
Entwurf: Herbert Auchli
Ausführung: L. M. Kohler, Bern



18



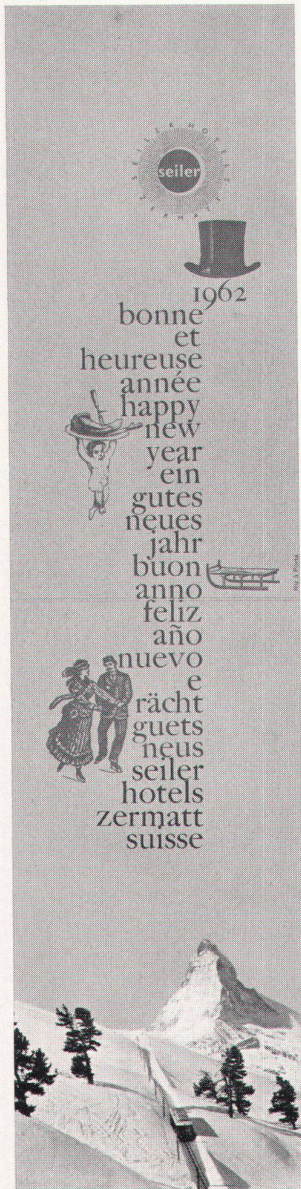
19



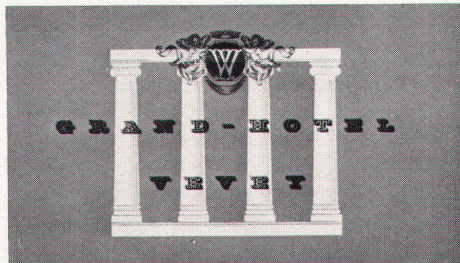
21



25



20



22

20
Neujahrs-Glückwunschkarte. Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

21
Hotelprospekt. Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern

22-24
Koffertiketten von L. M. Kohler, Bern

25
Hotelprospekt für Lausanne Palace und Beau-Site, Lausanne
Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern



23

26
Prospekt für den Verkehrsverein Zürich. Zeichnung: Trudy Egender-Wintsch, Zürich. Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich



24



26



Verkehrsprospekte
Prospectus touristiques
Tourist Brochures

27 Eisenbahnprospekt um 1920. Offsetdruck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

28 Ortsprospekt um 1925. Zeichnung: Martin Peikert, Zug

29 Ortsprospekt von 1933. Entwurf: Alex W. Diggelmann, Zürich. Druck: Gebrüder Fretz AG, Zürich

30 Entwurf: Herbert Auchli. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

31 Entwurf: Franz Fässler, Zürich. Druck: Conzett & Huber, Zürich

32 Entwurf: Gody Leiser, Zürich. Druck: Hug & Söhne AG, Zürich

33 Ortsprospekt für St. Gallen. Idee und Gestaltung: Mayer-Schneider, St. Gallen. Photo: Herbert Maeder, St. Gallen. Mise en page: A. Leemann, St. Gallen. Druck: Zollikofer & Cie. AG, St. Gallen

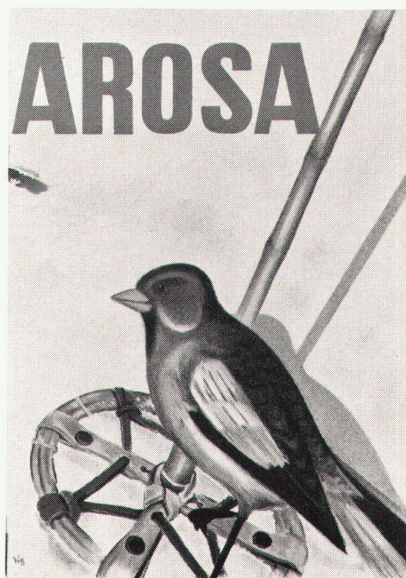
34, 35 Entwurf: Hans Neuburg SWB, Zürich, um 1950

36 Faltprospekt der Zürcher Juni-Festwochen 1958. Entwurf: Nelly Rudin SWB, Zürich. Photos: W. S. Eberle. Druck: Jacques Bollmann AG, Zürich

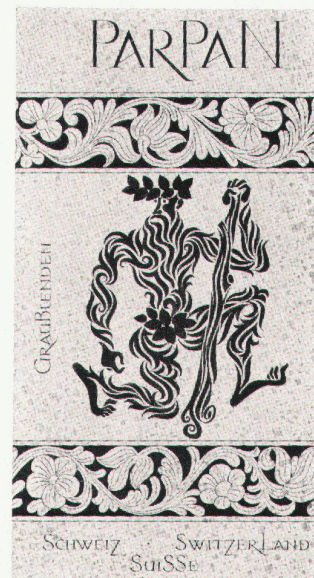
27



28



29

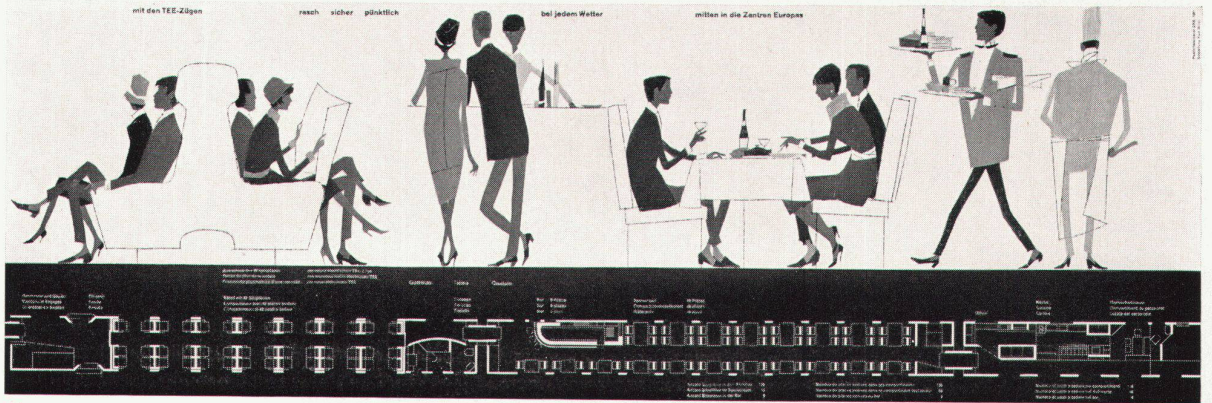


30

Eisenbahnprospekte
Prospectus pour chemins de fer
Railway Brochures

37
Prospekt für TEE-Züge
Gestaltung: Kurt Wirth
SWB, Bern

38
Broschüre der SBB
Publizitätsdienst der SBB



37



38

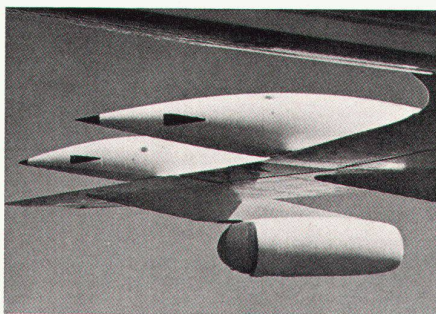


39

Prospekte der Swissair
Prospectus de la Swissair
Swissair Brochures

39
Druck: H. Vontobel,
Feldmeilen

40, 41
Prospekt für den Convair 990
Coronado

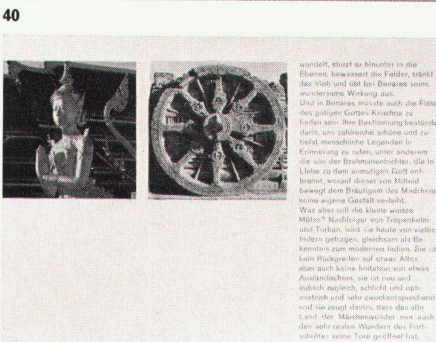
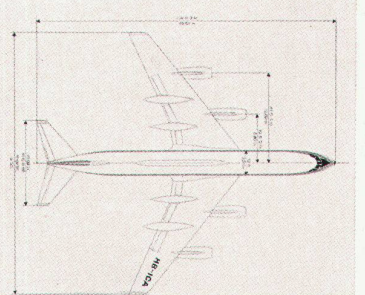


Für Sonne - voller Sitz darauf,

dass sie bisher Strahlflugzeuge am Himmel statt lange vor ihrem Vorkommen und langsam - bringt der Coronado schnelle Zeiten! Auch die Vögel können fliegen! Keine Augenlider im Zweifel sein, wenn Sie einen größeren Tragflügel und wie vier strömungsdynamischen Vordrehflügel auf der Flügelcharaktere gehören. Die starke Pfeilung ebenso wie die als Treibstoff-Zusatztank ausgebaute Vordrehflügelkörper, die bei hohen Geschwindigkeiten die Strömungsverhältnisse im Flügel verbessern, erlauben dem Coronado an der oberen Grenze der Leistungscharaktere bei glatten Fliegenverhältnissen schneller zu fliegen.

Max. Startgewicht
Taktkapazität
Passagierkapazität
Max. Reisegeschwindigkeit
Triebwerke

111 625 kg
59 926
Erste Klasse 21
Touristikklasse oder
Economy Class 74
300 km/h
4 General Electric
CJ-915-29 D



wandelt, stürzt er hinunter in die Ebene, besenart die Felder, kühlt das Vieh und gibt bei Bedarf seine wasserreiche Wirkung ab. Und in Bernese Alpen auch die Flüsse des gelben Guller-Kristalls zu finden sein. Ihre Bachströmung besteht darin, um zahllose schöne und zu nicht menschliche Legenden in Erinnerung zu sein, unter anderem die von der Brahmamotoren, die in Läden zu dem am meisten Gürtel mit bringen, weil dort von Mittelbewegungen dem Drücker des Modells seine eigene Gestalt verleiht. Was aber soll die kleine wasser-Motoren? Nützlich von Empfinden und Turbinen, wird sie heute von vielen Hütten getragen, gleichsam als Belegzeichen zum modernen Indien. Sie ist kein Rückgrat auf etwas. Alles aber auch keine Indikatoren von etwas Ausdrucksformen, wie sie von und individuell zugleich, schließt und zyklisch und sehr zweckbestimmend und sie zeigt daran, dass das alte Land der Menschen nicht nur auch den sehr späten Wandern der Fortschritte seine Tore geöffnet hat.

41